

Verbindliche und empfohlene Ziele aus dem Jahr 2018

Sektorweites Engagement	Beschwerde und Abhilfe	<p>Unterstützung bei Fällen von Kinder- & Zwangsarbeit</p> <p>Zielanforderung: Unterstützung von Maßnahmen und Verfahren zum Umgang mit Fällen von Kinder- und Zwangsarbeit</p> <p>Im Rahmen der BI Tamil Nadu wird FEMNET die beteiligten Bündnismitglieder bei Fällen von Zwangsarbeit - oder Todesfällen junger Mädchen - in Spinnereien in Tamil Nadu informieren: Diese Informationen kommen von den Südpartnern vor Ort und betreffen tragische Vorfälle in den Spinnereien</p>	<p>Erläuterung</p> <p>In mehreren E-mails hat FEMNET die Mitglieder der BI-TN über Ereignisse in Spinnereien in Tamil Nadu (TN) informiert: Am 22.5. über eine Liste von 26 Fällen, darunter 17 Todesfällen, von jungen Frauen in Spinnereien Am 11.2. über den Tod von 3 Mädchen, geschickt von Mary von SAVE</p>
		<p>Bewusstseinsbildung zu nachhaltigen Textilien</p> <p>Zielanforderung: Durchführung von Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung nachhaltiger Textilproduktion, zu den folgenden Themen:</p> <p>Sensibilisierung von Studierenden für eine nachhaltige Textilproduktion durch Workshops, Vorträge, eine große Konferenz, Hochschulwettbewerb "Let's change the fashion system", speakers tour</p>	<p>Erläuterung</p> <p>An 18 Hochschulen wurden 30 Workshops durchgeführt, 629 Studierende wurden dadurch erreicht. Zwei speaker tours mit Südgästen (aus Indien, Myanmar, Bangladesch) erreichten über 400 Studierende an neun Hochschulen. In Hamburg wurde am eine Konferenz mit über 150 Teilnehmer_innen durchgeführt</p>
	<p>Unterstützung bei der Umsetzung</p> <p>Zielanforderung: Bereitstellung von Instrumenten zur Umsetzung der Bündnisziele durch die Bündnismitglieder</p> <p>Beratung von Städten (Bonn, Köln, Stuttgart, Mannheim) und Kommunen beim Einkauf fairer Dienst- und Schutzkleidung, Erstellung eines praxisorientierten Rechtsgutachtens, Strategieworkshops für FairtradeTown-Steuerungsgruppen</p>	<p>Erläuterung</p> <p>Die Beratung von Bonn und Köln wurde abgeschlossen, die Beratung von Stuttgart und Mannheim läuft 2019 weiter. Für die Fairtrade Steuerungsgruppen gab es fünf Strategieworkshops, eine Broschüre mit Praxistipps wurde erstellt, hier zu sehen: www.femnet-ev.de/index.php/femnet-materialien</p>	
	<p>Förderung des Politikdialogs</p> <p>Zielanforderung: Beeinflussung politischer Entscheidungsträger zur Verbesserung der Bedingungen in der Textilbranche</p> <p>Schreiben an das BMZ mit Bitte um Unterstützung einer ILO-Konvention gegen geschlechtsspezifische Gewalt am Arbeitsplatz, die auf der Juni-Sitzung der ILO diskutiert wird. Erstellung einer Orientierungsliste für Unternehmen, wie sie Genderspekte im Due diligence Prozess berücksichtigen sollten</p>	<p>Erläuterung</p> <p>Das Schreiben an das BMZ wurde am 4. März verschickt. FEMNET hat eine Orientierungsliste für Unternehmen, wie Gewalt am Arbeitsplatz durch vorbeugende Maßnahmen bei der Sorgfaltspflicht verhindert werden kann, zusammen mit Südpartnern erstellt.</p>	
	<p>Ausweitung des Informationsangebots</p> <p>Zielanforderung: Bereitstellung von Informationsmaterialien zu den Bündnisthemen</p> <p>Veröffentlichung von fact sheets zur Situation von Näherinnen in Bangladesch, Myanmar und Äthiopien Information zu geschlechtsspezifischer Gewalt am Arbeitsplatz und geplanter ILO-Konvention</p>	<p>Erläuterung</p> <p>Es wurden vier fact sheets erstellt, die alle hier zu finden sind: https://www.femnet-ev.de/index.php/femnet-materialien Zur geplanten ILO-Konvention wird im Fact sheet über geschlechtsspezifische Gewalt am Arbeitsplatz berichtet</p>	
	<p>Beteiligung an einer Bündnisinitiative</p> <p>Zielanforderung: Beteiligung an einer Bündnisinitiative zur Förderung der sozialen und ökologischen Bündnisziele in Produktionsländern</p> <p>FEMNET beteiligt sich an der Bündnisinitiative, die Zwangsarbeit in ca. 300 Spinnereien in Tamil Nadu durch Aufbau von Beschwerdekomitees in den Fabriken reduzieren bzw. abschaffen will. FEMNET beteiligt sich an der inhaltlichen Ausgestaltung der Initiative sowie an ihrer Kommunikationsstrategie</p>	<p>Erläuterung</p> <p>Am 1.7.2018 begann endlich die Bündnisinitiative Tamil Nadu. FEMNET steht mit dem NGO-Partner SAVE in ständigem Austausch und berichtet in seinen newsletters über den Fortgang der Initiative. FEMNET trug auch zur Erstellung der Kommunikationsstrategie mit Beiträgen bei.</p>	

Frei wählbare Ziele aus dem Jahr 2018

Sektorweites Engagement

Bewusstseins-schaffende Maßnahmen



Zielanforderung: Ausweitung der Zielgruppe, die von unseren bewusstseins-schaffenden Maßnahmen zu nachhaltiger Textilproduktion erreicht werden um:

Studierende der Wirtschaftswissenschaften und Lehramt

Ausweitung des Projekts Mode studieren an Hochschulen auf Wirtschaftswissenschaften und Lehramt

Erläuterung

Das Projekt "Mode studieren" konnte seine Aktivitäten 2018 auf Studierende der Wirtschaftswissenschaften und für das Lehramt ausweiten: es wurden acht workshops für Wirtschaftsstudierende und vier workshops für Lehramtsstudierende durchgeführt. Damit wurden insgesamt 629 Personen erreicht

Wirkungsstudien/Evaluierung



Zielanforderung: Förderung/Weiterentwicklung von Wirkungsstudien/Evaluierung

Evaluierung der von Unternehmen veröffentlichten road maps, um für den review Prozess daraus zu lernen

Erläuterung

Die Ausschreibung der Studie verzögerte sich und der Bericht kann erst 2019 vorgelegt werden. Die Zivilgesellschaft hatte im Steuerungskreis der Wirtschaft angeboten, sich an der Evaluierung zu beteiligen, nachdem diese gesagt hatten, dass sie eine Evaluierung im Auftrag allein der Zivilgesellschaft nicht lesen würden. Die Terms of Reference wurden überarbeitet, doch schließlich zog die Wirtschaft zurück und wollte sich doch nicht beteiligen. Dadurch verspätete sich die Ausschreibung.

Erfahrungsaustausch und Peer-Learning



Zielanforderung: Förderung/Weiterentwicklung von Erfahrungsaustausch und Peer-Learning

Durchführung einer Fachkonferenz in Berlin mit Gästen aus Produktionsländern und Europa zum Austausch über living wage Konzepte und Ansätze

Erläuterung

Vom 5.-7.11.2018 führte die Zivilgesellschaft im Textilbündnis eine Fachkonferenz mit Gästen aus dem Süden und aus anderen europäischen Ländern zum Thema living wages durch. Ein Bericht über die im Rahmen der Konferenz durchgeführten Podiumsdiskussion steht hier: <https://www.femnet-ev.de/index.php/>

Beschwerde und Abhilfe

Förderung von Wiedergutmachung



Zielanforderung: Förderung von Maßnahmen, die Zugang zu Abhilfe, Wiedergutmachung und Rehabilitation für Betroffene schaffen

Unterstützung von Kampagnen und Eilaktionen im Rahmen der Clean Clothes Campaign

Erläuterung

ACCORD Bangladesch: Brief an Premierministerin zusammen mit Unternehmen im Textilbündnis zur Verlängerung des Accord Unterstützung der Kampagnen der CCC für einen fairen Lohn, gezielt gerichtet an H&M

Alte Ziele aus dem Jahr 2017

Sozialstandards

Einbezug Betroffener in Risikoermittlung



Zielanforderung: Unterstützung des Einbezugs von Betroffenen in Verfahren der Risikoermittlung

FEMNET unterstützt ihre Partner-NGO in Indien bei Untersuchungen über Kinderbetreuung in Fabriken. Über Mängel werden deutsche einkaufende Unternehmen informiert. FEMNET hat zusammen mit ECCHR bei der OECD Kontaktstelle Beschwerde gegen TÜV eingeleitet, hierbei geht es v.a. um die Rolle von Audits.

Erläuterung

Primark, H&M, C&A, Cecil, Zalando wurden über Mängel bei Kinderbetreuung ihrer Zulieferer in Bangalore informiert. FEMNET initiierte die Kampagne "Wer passt auf?" und sammelte fast 15.000 Unterschriften. OECD Beschwerde gegen TÜV beendet. Wirtschaftsministerium sieht Handlungsbedarf bei Audits

Abhilfe und Wiedergutmachung



Unterstützung der Klage von Arbeiter_innen aus Pakistan gegen KIK vor Dortmunder Landgericht. Prozess wird im Laufe 2017 erwartet. Fortsetzung der Kampagnenarbeit im Rahmen der Eilaktionen der CCC. Beteiligung an einer Transparenzkampagne der CCC, gerichtet an 7 deutsche Unternehmen

Erläuterung

Kampagnenarbeit der CCC zu Existenzlöhnen wurde fortgesetzt (siehe H&M Kampagne) Transparenzkampagne der CCC: Am 3.2. übergab FEMNET in Köln 70.000 weltweit gesammelte Unterschriften an Primark

Weiterbildungsmaßnahmen Bündnisziele



FEMNET plant eine Unterstützung einer indischen NGO bei Trainingsmaßnahmen für Gewerkschaften über die Gesetze zur Betreuung von Kindern in Fabriken und bei der Vermittlung von Trainings für Kindergärtnerinnen in Fabriken

Erläuterung

FEMNET's Partner Civedep in Indien hat Trainings für das mittlere Management zur Kinderbetreuung in den Fabriken durchgeführt./ Ein workshop für Arbeiter_innen/Gewerkschaften zu child care erfolgte ebenfalls.